

Am Puls der Wirtschaft

In der Stadt Wil gibt es im Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbereich über 1100 grössere und kleinere Firmen und Betriebe, die zusammen rund 10500 Beschäftigten einen Arbeitsplatz anbieten. Im Rahmen der Pflege des Wirtschaftsstandortes Wil stützt der Stadtrat jedes Jahr einem dieser Betriebe einen offiziellen Besuch ab, um so ganz unmittelbar den Puls dieses Unternehmens und damit auch den Puls der Wirtschaft in der Stadt Wil zu fühlen.

Kürzlich weilte der Stadtrat zu Besuch bei der Rutishauser AG. Das Familienunternehmen pflegt seit der Gründung im Jahre 1912 bereits in der vierten Generation erfolgreich das traditionelle Garten- und Blumenhandwerk. Nach einer Präsentation zum Unternehmen und einem Rundgang durch den Betrieb nutzten die Stadtratsmitglieder die Gelegenheit für einen angeregten Gedankenaustausch mit der Firmenleitung. (sk.)

AGENDA

HEUTE

- WIL**
- **Stadtbibliothek eröffnet**, 14.00–18.00, Marktgasse 88
- **Zopfjassen**, im Mehrzweckgebäude Wilen, Männer-Jahrgängerverein 1931–1935, 15.00
- **Ludothek eröffnet**, 17.00–19.00, Obere Mühle
- **tipp – Infos für junge Leute**, Jugendarbeit Wil, 17.00–21.00, Jugendzentrum Obere Mühle
- **Hallentraining der OL Regio Wil**, 18.00–20.00, Kantonsschulhaus Wil
- **Damir Dantes: Männer sind anders, Frauen auch**, der Pantomime Damir Dantes erklärt die Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Denk- und Verhaltensmustern, 20.15, Chällertheater im Baronenhaus

MORGEN

- WIL**
- **Samstagsmarkt**, 8.00–12.00, Hofplatz
- **Stadtbibliothek eröffnet**, 9.00–13.00, Marktgasse 88
- **Universal Brass Band und Brass Band Oberschwaben-Allgäu**, Doppelkonzert, 20.00, Psychiatrische Klinik Wil
- **Midnight Wil**, Fussball, Basketball und andere Sportarten für Jugendliche ab der Oberstufe, mit DJ des Jugendzentrums Obere Mühle, Bar und «Beizli», Jugendarbeit Stadt Wil, Ende der Veranstaltung ist um 1 Uhr, 22.00, Sporthalle Lindenhof
- **The Masterplan**, 22.30, Kulturbahnhof Gare de Lion

Anzeige

Wil ehrt seine Kulturschaffenden

Die Preisträger des diesjährigen Anerkennungspreises, Werner Baumgartner, Thomas Fele, Monica Quinter und der Verein Rock am Weier, zeichnen sich alle auch mit einem Engagement in der Förderung junger Musikerinnen und Musiker.

SILVAN MEILE

An der Verleihung der Anerkennungspreise der Stadt Wil im Theatersaal der gut besetzten Wiler Tonhalle sind die Musiklehrer Werner Baumgartner und Thomas Fele, Sängerin und Schauspielerin Monica Quinter sowie der Verein Rock am Weier geehrt worden.

Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgen die Preisträger gleich selber. Es spielte das Ensemble der Bläserkids, das von Thomas Fele geleitet wird. Monica Quinter sang zwei Lieder und wurde dabei von Werner Baumgartner am Klavier begleitet.

Stadtpräsident Bruno Gähwiler erwähnte in seinen Grussworten zu Beginn, dass der Anerkennungspreis 2010 mehr als nur eine Auszeichnung für die Personen sei, welche die Preise in Empfang nehmen durften, sondern auch ein Dankeschön an all jene, die sich in irgendeiner Form in der kulturellen Nachwuchsförderung verdient machen würden. «So wird immer auch für den Nachwuchs bei den Kulturpreisträgern gesorgt», ergänzte Gähwiler.

Als Knabe an der Kirchenorgel

Kurt Pius Koller hielt die Laudation für Werner Baumgartner, «ein hochbegabter und hochverdienter Musiker, aber ebenso ein grossartiger Kollege und lebenswürdiger Kamerad». Als Knabe sei Baumgartner durch geradezu herausragende Begabung aufgefallen. Spontan begleitete der kleine Werner das komplette Requiem der Messe im November 1955, als der Organist den Gottesdienst verschlief. Niemand habe bemerkt, dass der Knabe anstelle des Organisten die Orgel bediente. Später schrieb der damalige Stadtpfarrer Pfiffner der Familie Baumgartner einen Brief mit der dringenden Aufforderung, den Knaben auf diesem Gebiet weiterentwickeln zu lassen.

Die Nacht der Musicals

Die schönsten Melodien aus den grössten Musicals können am 9. Februar im Stadtsaal erlebt werden.

Am 9. Februar 2011 geben sich die Highlights der bekanntesten Musicals in einer Musical Gala im Stadtsaal um 20 Uhr ein Stelldichein. Der Original-Sound der «Musical & Dance Company» und die internationalen Stars der Originalbesetzungen laden zu einem «unvergesslichen Abend der grossen Musicalerfolge», wie es in der Medienmitteilung der Organisatoren heisst. Zu erleben ist der Charme des Nonnenchors aus «Sister Acts», der schaurig schöne «Tanz der Vampire» oder die unvergessliche Hippie-Zeit mit den



Die Preisträger mit den Laudatoren in der Tonhalle Wil.

Bild: sme.

ausgelassenen Blumenkindern aus «Hair». Auch Hits der Musiklegenden Abba und Queen mit den Musicals «Mamma mia» und «We will Rock you» werden nicht fehlen. Einen Höhepunkt des Abends bilden die Klassiker wie «Rocky Horror Show», «Evita» und «Hair», oder «Das Phantom der Oper», «Cats» und «König der Löwen».

Das Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekanntesten Melodien wurde schon in Metropolen wie Berlin, Hamburg, Frankfurt, Wien oder Zürich gespielt. (mst.)

wahrnimmt, erfüllt er bis zum heutigen Tag.

Leidenschaft für Musicals

Ebenfalls von einer angeborenen Begabung sprach Kurt Leuenberger in seinen Worten zur Preisträgerin Monica Quinter. «Aber daraus eine Leidenschaft zu entwickeln und an ihr bis zur Vollkommenheit in unermüdlicher Arbeit zu feilen und schleifen, braucht viel Wille, Ausdauer und Energie.» Nach dem Erlernen eines «soliden Berufs» auf der Stadtverwaltung in Wil sang Quinter in verschiedenen Opernproduktionen. Darauf folgten unterschiedliche Rollen an berühmten Musicals, die sie auch für 18 Monate

nach Berlin führten. Gegenwärtig spielt sie die Hauptrolle im Erfolgs musical «Ewigi Liebi». «Für mich persönlich ist Monica Quinter in der Rolle als Evita einmalig und unerreichbar», gesteht Leuenberger ein.

Ein Schaffen an der Zukunft

«Hinter dem immensen Schaffen steht immer der Mensch und am faszinierendsten das Arbeiten mit Kindern. Das Zwischenmenschliche ist der Motor in seiner musikalischen Arbeit mit Kindern. Der Fortschritt eines jeden Kindes sind wie leise Jubeltöne», lobt Irène Häne das musikalische Schaffen von Thomas Fele. Mit Hingabe unterrichtete er seit 1990

BEWILLIGTE BAUVORHABEN

An der Sitzung vom 18. Oktober genehmigte die Baukommission folgende Bauvorhaben:

Ismaili Osman, Endlikerstrasse 101, Winterthur; Umnutzung von Gewerberaum als Musikbar auf dem Grundstück Untere Bahnhofstrasse 9/11, Parz. Nr. 608

Alex Hug AG und J. Hug AG, Hauptstrasse 43, Bronschhofen; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohnungen und Tiefgarage sowie Abbruch bestehender Gebäude auf dem Grundstück Bronschhoferstrasse 48, Parz. Nr. 1398

Krethlow Donata, Rigistrasse 23, Luzern; Fassadensanierung (Reparatur Verputz, Malerarbeiten an Fassade und Holzbautei-

len) sowie Erneuerung der Jalousieläden beim geschützten Kulturobjekt «Villa Lerchenfeld» auf dem Grundstück Lerchenfeldstrasse 17, Parz. Nr. 696

An der Sitzung vom 20. Oktober genehmigte die Baukommission folgende Bauvorhaben:

Genossenschaft für Alterswohnungen Wil, c/o Beck Benignus, Von-Thurnstrasse 24, Wil; Umbau und Erweiterung der bestehenden Alterswohnungen auf dem Grundstück Flurhofstrasse 5/7, Parz. Nr. 2404

Die Abteilung Bewilligungen des Departements Bau, Umwelt und Verkehr hat folgende Bauvorhaben genehmigt:

Ärztelhaus Wil AG, Löwenstrasse 1, Wil; Montage einer Reklameeinrichtung auf dem Grundstück Löwenstrasse 1, Parz. Nr. 722

Tilotta-Dönni Francesco und Manuela, Zelghalde 10, Wil; Erstellen eines Parkplatzes mit Sickerverbundsteinen sowie einer Nottrappe auf dem Grundstück Zelghalde 10, Parz. Nr. 2215

StWE Kienbergerstrasse 16/18, c/o Galli Immo-Service AG, Wilerstrasse 28b, Schwarzenbach; Erstellen von 5 Aussenparkplätzen auf dem Grundstück Kienbergerstrasse 16/18, Parz. Nr. 2739

Via Milano GmbH, Zürcherstrasse 2, Wil; Änderung einer bestehenden Leuchtreklame auf dem Grundstück Zürcherstrasse 2, Parz. Nr. 1817

ratgeberecke atb ag für treuhand und beratung Steuerliche Bewertung von KMU-Gesellschaften

Nicht an der Börse kotierte Unternehmen werden steuerlich nach der «Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die



Rico A. Bischof

Vermögenssteuer» bewertet. In der Regel werden mit dieser praktikablen, schematischen Bewertung die meisten KMU-Unternehmen steuerlich bewertet. Die an diesen Unternehmen beteiligten Personen bezahlen die Vermögenssteuer auf dem anteiligen Wert aus dieser Bewertung.

Für diese Bewertung spielt neben dem Substanzwert der Ertragswert eine wesentliche Rolle, weil letzterer stärker gewichtet wird. Seit der Einführung des Halbsteuersatzverfahrens weisen ertragsstarke Unternehmen öfters hohe Gewinne aus, welche dann via Di-

videnden bezogen werden. Der Vorteil ist, dass diese Dividenden nur zum halben Satz des steuerbaren Gesamteinkommens besteuert werden (Milderung der sog. Wirtschaftlichen Doppelbesteuerung).

Wenn nun der Ertragswert subjektiv und unmittelbar mit dem Unternehmer verknüpft ist, kann er in der Bewertung angemessen korrigiert werden. Dies unter der Annahme, dass ein solcher subjektiver Ertragswert nicht veräusserbar ist. Im Falle von hohen Ertragswerten kann dies für den Unternehmeraktionär steuerlich sehr interessant sein.

Wenn das Unternehmen also regelmässig gute Gewinne erzielt, resultiert dies in einem hohen Aktienwert, der vom Aktionär als Vermögen versteuert werden muss. Falls der Gewinn hauptsächlich durch den/die am Unternehmen beteiligten, mitarbeitenden Unternehmer erzielt wird, besteht die Möglichkeit, den Ertragswert auf Antrag im Verhältnis des Unternehmerlohnes zur Gesamtlöhnsomme zu kürzen. Im Falle des im Unternehmen tätigen Alleinaktionärs kann dies zu einer vollständigen Kürzung des Ertragswertes und somit Besteuerung zum Substanzwert führen. Wenn der Subs-

tanzwert Ihrer Unternehmung unter dem Ertragswert liegt, kann ein solcher Antrag zu einer sehr willkommenen Reduktion des zu versteuernden Aktienwerts und damit der Vermögenssteuer führen.

Es kann sich lohnen, die entsprechenden Berechnungen vorzunehmen. Lassen Sie sich beraten!

Gratis-Hotline zum Thema:
071 945 80 90

Freitag, 12. November 2010, 10.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 15. November 2010, 10.00 bis 12.00 Uhr

**VERTRAUEN
IN DIE ERFAHRUNG**

atb
ag für
treuhand und beratung

awp
ag züberwangen
wirtschaftsprüfung

ebnifeld 2
ch-9523 züberwangen b. wil
fon 071 945 80 90
fax 071 945 80 91
info@atb.ch info@afwp.ch
www.atb.ch www.afwp.ch

Buchhaltung Steuerberatung Revision Unternehmensberatung Wirtschaftsprüfung

mitglied der treuhand-kammer